

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Schwierigkeiten mit Platen	1
1.2 Neuere Forschungen	4
1.3 Zur Theorie der Rezeption	9
1.4 Offene Fragen	11
2. Exposition	13
2.1 Erklärung des rezeptions- und wirkungsgeschichtlichen Modells	13
2.2 Thesen	15
3. Platen als Dichter der Restaurationsepoche	20
3.1 Konstanten der zeitgenössischen Beurteilung	20
3.1.1. Zur Situation der Zeit	20
3.1.2. Zur Beurteilung der Publikationen Platens	22
√ 3.1.3. Zum Streit Heine – Platen	31
3.1.4. Die Bedeutung Immermanns bei dem Streit	40
3.1.5. Beurteilung Platens bis zu dessen Tode	42
3.2. Die Rettung Platens. Beurteilung nach dessen Tode	45
4. Zur Rezeption Platens in der Zeit des Realismus	59
4.1. Zur Situation um 1840	59
4.2. Literarische Vereinigungen	64
4.2.1. Tunnel über der Spree	65
4.2.2. Der münchener Dichterkreis	71
4.2.3. Aspekte der Platenrezeption in den literarischen Vereinigungen	76
4.2.3.1. Zum Problem der Form und der Gegenposition	76
4.2.3.2. Der Dichter als Fürst und Priester	80
4.2.3.3. Dichtung als Beruf	85
4.3. Der Denkmalskult als Ausdruck der Dichterverherrlichung	88
4.3.1. Das Platendenkmal in Ansbach	89
4.3.2. Das Grab in Syrakus	93
4.3.3. Literarische Denkmale	94
4.3.3.1. Ein Kranz auf das Grab des Dichters. Alice Salzbrunn	95
4.3.3.2. Ein Gedicht in 4 Gesängen. Julius Schanz	100
4.3.3.3. Dichtergedichte von Geibel und Heyse an Platen	103
4.4. Zeitgenössische Rezensionen mit Rückbezug auf Platen	105
4.5. Zeitgenössische Rezensionen auf Platen. Die Grenzboten	112

4.5.1.	Zu Platens Selbstlob und Nachruhm	112
✓ 4.5.2.	Zum Vorwurf der Homosexualität	114
4.5.3.	Zur Position Julian Schmidts im Realismus	115
5.	Zur Rezeption Platens in der Gründerzeit	117
5.1.	Reichsidee und Epigonentum	117
5.2.	Epigonentum und Arkadiensehnsucht	123
5.2.1.	Leuthold als Beispiel klassizistischer Epigonalität	128
5.2.2.	Kritiken an Leuthold. Redundanz der Argumentation	131
5.3.	Epigonentum und Eskapismus	134
5.4.	Platen und Conrad Ferdinand Meyer: Korrespondenzen	135
5.4.1.	Dichtung und sakrale Aura	137
5.4.2.	Versarchitektonik und Marmorkunst	139
5.4.3.	Poetischer Nihilismus	140
6.	Zwischen Revolution und III. Reich. Konstanten der Literaturgeschichtsschreibung	142
6.1.	Der Wegbereiter. Karl Goedeke	143
6.2.	Populärwissenschaftliche Literaturgeschichte. Biese, Vogt/Koch, Vilmar, Meyer	145
6.3.	Wissenschaftliche Literaturgeschichtsschreibung. Scherer	151
6.4.	Nationale und völkische Literaturgeschichtsschreibung. Treitschke, Bartels, Nadler	152
6.5.	Linke Literaturgeschichte. Mehring	155
6.6.	Konstanten	156
7.	Fin de siècle – Zur Platenrenaissance	157
7.1.	Zur Situation um die Jahrhundertwende	157
7.2.	Zur Diskussion um die Homosexualität	158
7.2.1.	Beurteilung der Homosexualität vor Veröffentlichung der Tagebücher	161
7.2.2.	Reaktionen auf die Veröffentlichung der Tagebücher und der Gesamtausgaben	163
7.2.2.1.	Reaktionen bei den Philologen	164
7.2.2.2.	Reaktionen bei den Psychoanalytikern	167
7.2.2.3.	Reaktionen bei den Dichtern	172
8.	Platenrezeption im Jugendstil	178
8.1.	Zur Rezeption Platens im Georgekreis	181
8.1.1.	Korrespondenzen. George – Platen – Idealisten	186
8.1.1.1.	Ästhetische Gegenposition	187
8.1.1.2.	Zur Produktionsästhetik: Dichtung als sakrale Aura	193
8.1.1.3.	Formkult – Redundanzen	198
8.1.1.4.	Berufslosigkeit und Eskapismus	202
8.1.1.5.	Erlöserkult	206
8.1.2.	Platen und George. Parallelen und Korrespondenzen	209

8.1.2.1. Artistik und Jugendstil	211
8.1.2.2. Gegenwelten: Schönheit und Tod	216
✓ 8.1.2.3. Narzißmus und Homoerotik	218
8.1.2.4. Gegenwelt und Formkult. Redundanz der expositiven Texte	226
8.2. Platen und Thomas Mann	231
8.2.1. Platenmiszelle und Platenrede	232
8.2.2. Tod in Venedig	235
8.2.2.1. Physiognomische Parallelitäten	237
8.2.2.2. Formkult und Selbstdisziplin	238
8.2.2.3. Venedigerlebnis und Todessehnsucht	240
8.2.2.4. Klassizismus	246
✓ 8.2.2.5. Narzißmus und Homosexualität	248
8.2.2.6. Choleraphobie und Tod	251
8.2.3. Redundanzen	253
9. Schluß	255
10. Graphische Darstellung	260
Literaturverzeichnis	263